

Medienmitteilung
Zürich, 5. Februar 2026

Neuer Geschäftsführer der ABZ: Marco Stella übernimmt im Sommer 2026

Der Vorstand der ABZ hat Marco Stella (Jg. 1981) zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er tritt die Nachfolge von Alain Benz an und wird seine Funktion im August 2026 übernehmen.

Marco Stella bringt langjährige Erfahrung im genossenschaftlichen Wohnungsbau und in der Immobilienbewirtschaftung mit. Seit 2016 führt er als Geschäftsführer die Wohnbaugenossenschaft bahoge in Zürich. Berufsbegleitend hat er sich zum dipl. Betriebswirtschafter HF und eidg. dipl. Immobilientreuhänder weitergebildet.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Marco Stella seit 2020 als Stiftungsrat der Volkshausstiftung Zürich; seit 2022 zudem als Vizepräsident und Mitglied der Betriebskommission.

«Marco Stella bringt genau die Kombination aus Führungserfahrung, Sachkompetenz und genossenschaftlicher Haltung mit, die für diese Aufgabe entscheidend ist. Seine Identifikation mit dem gemeinnützigen Wohnungsbau und sein Verständnis für die damit verbundenen Herausforderungen in Zürich haben uns überzeugt», so Präsidentin Nathanea Elte.

Bis zum Stellenantritt von Marco Stella wird Tessa Müller, Geschäftsführerin ad Interim, die Geschäftsstelle der ABZ weiterführen und eine geordnete Übergabe sicherstellen. Der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit der neuen Geschäftsführung die Entwicklung der ABZ weiter voranzutreiben.

Kontakt

Angela Luteijn, Leiterin Kommunikation, kommunikation@abz.ch

Weblink: www.abz.ch/downloads/

Die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)

Günstig, gemeinschaftlich und ökologisch wohnen – dafür steht die ABZ. Als grösste Wohnbaugenossenschaft der Schweiz setzt sie sich dafür ein, dass zeitgemässe Wohnungen bezahlbar bleiben. Die 59 Siedlungen der ABZ machen Quartiere lebendig und lebenswert, heute wie auch in Zukunft. Dazu tragen die über 12'400 Bewohnerinnen und Bewohner bei, indem sie sich gemeinsam für ihr Quartier, ihr Zuhause und die ABZ engagieren.

Mehr auf www.abz.ch